



Fachtag Musik im Kita-Alltag NRW „Inklusives Musizieren im Kita-Alltag“

Der Fachtag dreht sich um das kreative und inklusive Musizieren mit Kindern und die Verankerung von Musik im Kita-Alltag. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie allen Kindern die Teilhabe am gemeinsamen Musizieren ermöglicht werden kann.

Nach zwei Praxisvorträgen und gemeinsamer musikalischer Interaktion können die Teilnehmenden zwei Themen in praktischen Workshops weiter vertiefen. Sie erhalten Impulse für das situative Musizieren und Singen mit Kindern. Im Fokus steht das gemeinsame musikalische Erleben trotz unterschiedlicher Voraussetzungen.

Der Fachtag richtet sich trägerübergreifend an alle pädagogischen Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen, die neue musikalische Ideen sammeln und in eine aktive Vernetzung mit anderen Einrichtungen treten möchten. Musikalische Vorbildung ist nicht erforderlich.

Termin:	Veranstaltungsort:	Teilnahmegebühr:
Donnerstag, 05.10.2017 09:00-17:00 Uhr	Kreisverwaltung Düren, Bismarckstraße 16, 52349 Düren Raum A 158	10,00 € inkl. Verpflegung vor Ort in bar zu entrichten

Zeitplan:	<i>(Änderungen vorbehalten)</i>
09:00 Uhr	Anmeldung und Stehcafé
09:30 Uhr	Begrüßung und musikalischer Einstieg
10:15 Uhr	Praxis-Vortrag: Vielfältige Möglichkeiten von Musik im Kita-Alltag
11:30 Uhr	Vortrag: „Family Sounds of Buchheim“ – ein inklusives Orchesterprojekt
12:15 Uhr	Vorstellung regionaler Kooperationsmöglichkeiten
12:30 Uhr	Mittagspause
13:30 Uhr	1. Workshop-Phase*
15:00 Uhr	2. Workshop-Phase*
16:30 Uhr	Abschluss im Plenum
17:00 Uhr	Ende der Veranstaltung

*Informationen zu den Workshops und den Dozentinnen und Dozenten finden Sie auf der zweiten Seite.

Anmeldung bis zum **21.09.2017** unter: www.kita-musik-netzwerk.nrw -> Fachtage

Kontakt: Vera Hotten – Projektmanagement Netzwerk Musik im Kita-Alltag NRW
Tel. +49 (0)2568 9305-64 | Mobil +49 (0)163 66 5 30 99
hotten@landesmusikakademie-nrw.de



Der Fachtag wird vom *Netzwerk Musik im Kita-Alltag NRW* in Kooperation mit dem *Volksmusikerbund NRW Kreisverband Düren e.V.*, dem *Kreis Düren* und der *Stadt Düren* durchgeführt.

Dozententeam & Workshops

Aufbauend auf die Vorträge im Plenum können Sie zwei von drei Workshops besuchen. Bitte vermerken Sie Ihre Workshop-Wünsche bei der Anmeldung im Kommentar-Feld.

Workshop 1: Kreative Erarbeitung einfacher Kinderlieder (Aline Klösgen)

Anhand einfacher Kinderlieder für verschiedene Situationen erfahren die Teilnehmenden Methoden, wie sie im Kita-Alltag kreativ musikalisch werden können. Sie erhalten Impulse, wie Lieder kreativ in Geschichten eingebettet und über Gesten und Sprechverse und unter Aktivierung des Körpers erarbeitet werden können.



Aline Klösgen (Köln) arbeitet als Musikpädagogin und Sängerin, unter anderem für die Projekte „Singpause“, „Singen mit Klasse!“, „Singende Kindergärten“. Darüber hinaus ist sie als Referentin für Erzieher/innen zum Thema Singen, Bewegen und Tanzen mit Kindern aktiv.

Workshop 2: Rituale im Kita-Alltag musikalisch begleiten (Eva Biallas)

Rituale begleiten Kinder durch die Übergangsphasen des Alltags und helfen ihnen dabei, Sicherheit und Orientierung innerhalb des Tagesablaufs zu finden. Die häufige Wiederholung von Liedern, rhythmischen Sprechversen und musikalischen Aktionen macht den Kindern Freude und unterstützt pädagogische Fachkräfte bei der Strukturierung des Tagesablaufs. Die Teilnehmenden bekommen in diesem Workshop in der Praxis erprobte Tools und Tipps, wie Rituale und Übergänge in der Gruppe, aber auch Alltagssituationen mit einzelnen Kindern, musikalisch begleitet werden können.



Eva Biallas (Hamburg) hat als langjährige musikalische und pädagogisch-stellvertretende Leiterin des Musikkindergartens Hamburg das musikpädagogische Konzept entwickelt und seine Umsetzung begleitet. In Fortbildungen und Inhouse-Schulungen gibt sie ihre Erfahrungen an pädagogische Fachkräfte in Kita und Vorschule weiter.

Workshop 3: Das inklusive Orchesterprojekt in der Praxis (Nick Klapproth)

In dem Workshop werden die Inhalte des Vortrags „Family Sounds of Buchheim“ in die Praxis umgesetzt. Die Teilnehmenden komponieren im selbstgesteuerten Gruppenprozess spontan einen Song und begleiten diesen instrumental. Dadurch soll eine Möglichkeit des situativen Musizierens mit Kindern erprobt werden. Dieser kulturpädagogische Ansatz im Kindergartenorchester verfolgt künstlerische Zielsetzungen und lässt andere curriculare Lernziele, Leistungserwartungen und „Kompetenzförderungen“ in den Hintergrund rücken. Der Workshop findet mit elementaren Musikinstrumenten statt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.



Nick Klapproth (Köln) ist Frühpädagoge mit den Schwerpunkten frühe Kindheit, kulturelle Bildung, inklusive Didaktik und inklusive Organisationsentwicklung. Er arbeitet als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Technischen Hochschule Köln und als Dozent für das inklusive Orchesterprojekt „Family Sounds of Buchheim“ der Jazzhauschule Köln.